

Liebe Mitglieder des TC March,

die Sommersaison 2019 steht kurz vor dem Abschluss und der ein oder andere hat bereits die ersten Bälle in der Halle gespielt. Höchste Zeit für eine Rückschau auf die vergangene Saison und für eine Bewertung der Entwicklungen im Verein.

Mit Beginn dieser Saison hat Josef Wurnitsch den Posten als Platzwart offiziell übernommen. Wir und das Wetter haben es ihm gerade zu Anfang der Saison nicht einfach gemacht, die Plätze in einem beispielbaren Zustand zu halten. Deshalb bereits an dieser Stelle nochmals die Bitte für die nächste Saison nur mit Tennis-Sandplatzschuhen die Plätze zu bespielen. Trotz dieser Startprobleme waren die Plätze in einem hervorragenden Zustand, wie uns auch mehrfach von den Mitgliedern anderer Mannschaften bestätigt wurde. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Josef, der allerdings im nächsten Jahr das Amt als Platzwart leider schon wieder aufgeben wird. Wir benötigen somit einen neuen Platzwart und es wäre schön wenn dieser aus der Mitgliedschaft gewonnen werden könnte. Bei Interesse wendet euch bitte an die Vorstandschaft.

Ebenfalls Anfang des Jahres haben wir glücklicherweise mit Mohamad einen Greenkeeper und Frau Ferizi eine Reinigungskraft gefunden. Beide haben jeweils in ihrem Bereich tolle Arbeit geleistet, so dass wir auch in diesem Jahr wieder unsere Anlage und das Clubheim genießen konnten. Die von der Generalversammlung geforderte Erneuerung der Terrassenmöbel stieß ebenfalls auf positive Resonanz.

Von vielen Mitgliedern unbemerkt haben fleißige Hände um Wolfram Mündlein die Wasserversorgung auf sichere Beine gestellt. Nun ist der Verein in der Lage, in Zeiten knapper Wasserführung des Baches, normales Brauchwasser zu verwenden. Zusammen mit einem detailliert erarbeiteten Plan zur Instandhaltung und Pflege wurde die Anlage in Betrieb genommen. Besten Dank für die hervorragende Arbeit, an der auch unser ehemaliges Gründungsmitglied Horst-Dieter Diercks mitgewirkt hat.

Die Medenspielsaison verlief größtenteils wie erwartet. Man spürt inzwischen schon sehr deutlich, dass das Alter der aktiven Mannschaftsspieler mit jedem Jahr steigt, so dass die ein oder andere Mannschaft nicht nur mit den Gegnern, sondern zusätzlich mit Personalmangel zu kämpfen hatte. Zumindest für den Bereich Herren 50

und Herren 40 stehen deshalb zeitnah Verhandlungen mit dem Partnerverein Hochdorf an.

Erfreulich verlief in dieser Saison die Entwicklung in der Jugendförderung. Am Vereinstraining mit André Wrobel beteiligten sich wie in den Jahren zuvor viele Jugendliche. Zusätzlich wurde das Engagement in der Kooperation Schule/Verein unter der Leitung von Achim Hausen ausgebaut. Insgesamt zehn Schüler nahmen an der Verlängerung des Angebots teil. Als Trainer fungierten Mika, Zoe und Fabio. Der beste Beweis für die erfolgreiche Jugendarbeit ist die mit 30 rekordverdächtige Zahl an Kindern im Wintertraining. Vielen Dank hierfür an die vielen helfenden Hände rund um das Jugendteam.

Für eine echte Bereicherung des Vereinslebens sorgten in diesem Sommer die neu angebotenen Häusle-Dienste. Einige Mannschaften boten mit einem Abendessen den Mitgliedern eine Möglichkeit zum geselligen Beisammensein. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses Engagement. Ich hoffe im nächsten Jahr können wir das Angebot fortsetzen und noch den ein oder anderen Gast hinzugewinnen. Gerade für Mitglieder, die nicht in den Mannschaften aktiv sind, bietet sich eine gute Möglichkeit sich im Verein zu vernetzen. An dieser Stelle möchte ich auf das Angebot der Montagsgruppe hinweisen, die am 13.10.2019 um 10:30 Uhr ein Tennisbrunch für alle Mitglieder anbietet. Näheres hierzu findet ihr auf der Homepage.

Eine weitere Veränderung hat sich bei den Getränken ergeben. Noch fehlen die genauen Auswertungen, aber wir sind uns sicher der offene Kühlschrank ist eine gute Lösung. Der Plan gleichzeitig das Angebot an Getränken zu "modernisieren" ist leider nicht so erfolgreich verlaufen. Zunächst wurden hierdurch die Preise im Einkauf angehoben, es gab diverse Lieferschwierigkeiten und zusätzlich hat sich die Menge des erzeugten Plastikmülls deutlich erhöht. Hier werden wir für die nächste Saison eine andere Lösung finden müssen. Neben den Getränken haben wir ein Hofeis angeboten, welches gerade von den jungen Mitgliedern gerne angenommen wurde. Dies werden wir in der nächsten Saison sicher wieder anbieten.

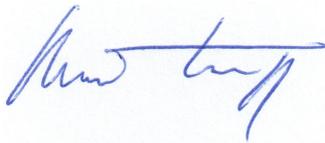
Nach sehr vielen Jahren der Tätigkeit im Vorstand des TC March wird Heidrun Muy leider ihr Amt als Kassenwartin niederlegen. Neben der Verantwortung für die Finanzen hat Heidrun sich zusätzlich um die Reinigung und Vermietung des Clubheims gekümmert. Gleichzeitig hat sie einen großen Teil der Geschäftsstellen-Tätigkeiten erledigt. Vielen lieben Dank an Heidrun für das Engagement in all den Jahren. Ihr Rücktritt wird

eine sehr große Lücke in der Vorstandschaft hinterlassen. Leider haben wir in den letzten Wochen der Suche noch keine Nachfolgerin bzw. keinen Nachfolger finden können. Ich denke ich spreche hier für meine Vorstandskollegen, dass eine weitere Verkleinerung des Vorstands zu einem inakzeptablen Aufwand für die verbleibenden Vorstandsmitglieder führen würde. In der Konsequenz müssten wir die Verwaltung der Finanzen nach außen geben und die zusätzlich entstehenden Kosten mittels einer moderaten Beitragserhöhung kompensieren. Keine schöne Vorstellung und so habe ich noch immer die Hoffnung ein Mitglied kann sich zu einem Engagement im Vorstand durchringen. Bei Interesse kommt bitte einfach auf mich oder einen meiner Vorstandskollegen zu.

Mit diesen nachdenklichen Worten möchte ich auf keinen Fall schließen. Wichtig ist, dass wir im Blick zurück den Spaß am Tennissport und die erfolgreich geleistete Arbeit im Verein sehen und dies als Motivation für die nächste Saison nehmen. Bitte denkt immer daran, dass die agierenden Mitglieder stets das Beste für den Verein wollen und geben.

Ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit im Vorstand und an alle unterstützenden Hände,

Euer Olli,



Oliver Lingg  
Vorstand



TC March e.V.  
Postfach 113  
79232 March-Holzhausen